

Universität Stuttgart



Alumni- Gründerporträt

HOINKA GmbH

Digitalisierung der Baubranche, Green Building und gesunde Baumaterialien: Potential für neue Geschäftsfelder


Die Studie „Bauwirtschaft im Wandel - Trends und Potenziale bis 2020“ (Studie von Roland Berger und der HypoVereinsbank von April 2016) zeigt deutlich, dass die Digitalisierung der Baubranche, Green Building und gesunde Baumaterialien wesentliche Trends in der Baubranche sind und ein immenses Potential für neue Geschäftsmodelle beinhaltet.

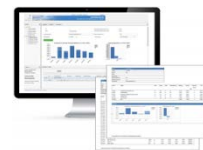
Als einer der ersten DGNB Auditoren der Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen hat sich Alumnus Thomas Hoinka bereits seit 2007 auf das Thema Green Building fokussiert.

Mit der Gründung der HOINKA GmbH im Jahr 2010 hat sich das Team zum Ziel gesetzt, ganzheitlich nachhaltige Gebäudekonzepte zu entwickeln und zu bewerten. In diesem Zuge wurde von Beginn an darauf Wert gelegt, neben der projektbezogenen Beratung in Bauprojekten eigene Softwarelösungen und Gebäudekonzepte zu entwickeln, die von anderen Baubeteiligten angewendet werden.




 greenbuildingproducts.eu

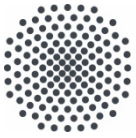
So wurde bereits 2010 mit  greenbuildingproducts.eu eine Bauprodukt Datenbank entwickelt, die es Architekten, Planern und Baufirmen ermöglicht, genau die Produkte zu finden, die die Nachhaltigkeitsstandards aus bekannten Gebäudezertifizierungssystemen LEED, DGNB, BREEAM, etc. erfüllen.



 oekobilanz-bau.de

Im gleichen Jahr wurde mit  oekobilanz-bau.de ein Online-Tool für die Ökobilanzierung von Gebäuden entwickelt, welches Architekten und Planer in die Lage versetzt, Baumaterialien, Bauteile und ganze Gebäude hinsichtlich ihrer Ökobilanz zu vergleichen und zu optimieren.

alumnus



Building
Material
Scout

Nach mehreren Jahren erfolgreichen Betriebs der Plattformen werden diese nun zusammengeführt und erweitert. In Kooperation mit der Firma Drees & Sommer und der schwedischen Bauprodukt Datenbank Sundahus mit über 35.000 gelisteten Bauprodukten entsteht bis Anfang 2018 die Plattform „Building Material Scout“, die materialbezogene Informationen bewertet und strukturiert und damit das Finden passender Produkte erleichtert. Somit finden künftig Architekten und Planer, Bauherren und Investoren, Auditoren und ausführende Firmen sowie Nutzer und Betreiber von Immobilien alle Informationen über Produktlabels, Zertifikate, Materialdeklarationen, BIM-Objekte und Ökobilanzdaten gebündelt an einem Ort.



Neben den Online-Plattformen arbeitet HOINKA GmbH an seinem **Lifecyclehouse**.

Dabei handelt es sich um ein ausgeklügeltes Gebäudekonzept, das bestehende gesellschaftliche Problemfelder wie Ressourcenschonung, Stromnetzentlastung, gesundes Wohnen & Arbeiten und bezahlbares Wohnen aufgreift und intelligent löst.

Hinsichtlich der Materialwahl und des Energieversorgungskonzeptes soll das Projekt ein Exempel für herausragende und innovative Architektur repräsentieren.

© Firmenlogos: HOINKA GmbH

Thomas Hoinka



Geschäftsführer und Gründer Thomas Hoinka studierte Bauingenieurwesen an der Universität Stuttgart. Während seines Studiums wurde er von der Studienstiftung des Deutschen Volkes gefördert. 2007 verfasste er seine Diplomarbeit zum Thema der ökologischen Lebenszyklusbetrachtung. Von 2007 bis 2010 arbeitete Thomas Hoinka bei Drees & Sommer im Bereich Energie- und Green Building-Design.

© Foto: HOINKA GmbH